



1. Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Verwaltungsvorschrift vom 14.12.2015, Ministerialdirektor Prof. Dr. Arloth

Die Verwaltungsvorschrift bezüglich Suchtmittelkontrollen bei suchtgefährdeten Probanden der Bewährungs- und Führungsaufsicht weist an:

"Die Durchführung von Urinuntersuchungen kann in Abstimmung mit den staatlichen Gesundheitsämtern im Wege des RUMA-Verfahrens erfolgen."

2. Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Ministerialrat Dr. Hierl. Februar 2016

Bezugnehmend auf die o.g. Verwaltungsvorschrift wird hier ergänzt:

"Die Durchführung der Urinuntersuchungen soll vorzugsweise im Wege des RUMA-Verfahrens oder vergleichbarer Verfahren, die eine Urinabgabe ohne Sichtkontrolle ermöglichen, erfolgen."

3. Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Zentrale Koordinierungsstelle Bewährungshilfe, Ministerialrat Mair, 2009

Zusammenfassend stellt das Ministerium fest:

"Die Erfahrungen mit dem Einsatz dieses Verfahrens sind nach Mitteilung des Präsidenten des Landgerichts Landsunt und des Leitenden Bewährungshelfers der Bewährungshilfedienststelle Landshut - auch aus Sicht der betroffenen Gesundheitsämter - positiv."

4. Stellungnahme der JVA Uelzen nach einer 4-monatigen Testphase des Ruma Marker-Systems in Kooperation mit dem Niedersächsischen Justizministerium

Anstaltsärztin Frau K. Marin, 2015

Frau Marin hebt unter anderem die folgenden Vorteile hervor:

- Zeitersparnis für die Bediensteten
- Wegfall der Sichtkontrolle
- eindeutige Zuordnung der Urinprobe
- Manipulationen werden aufgedeckt
- mehr Sicherheit bei der Substitutionstherapie

5. Leitfaden für Ärzte zur substitutionsgestützten Behandlung Opiatabhängiger

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen, BAS

Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter, 2011

Dort wird empfohlen:

"Urinkontrolle immer unregelmäßig, unangekündigt und entweder unter Sichtkontrolle oder nach Markierung durch Einnahme einer Markersubstanz durchführen"



6. Drogen im Strafvollzug: Auswirkungen des Einsatzes von oral applizierbaren Markern

Promotion Ltd. Regierungsmedizinaldirektor Dr. Michael Riedel, 2010

"Durch den Einsatz der Marker und anderer analytischer Verfahren stieg die Anzahl der nachgewiesenen Manipulationen von < 1% auf ca. 15% aller untersuchten Urinproben."

7. Gutachten zur Anwendung des Markerverfahrens bei Urinkontrollen auf illegale Drogen

Bezirkskrankenhaus Lohr am Main

Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin

Ärztlicher Direktor PD Dr. Dominikus Bönsch, 2011

PD Dr. Bönsch kommt zu dem Schluss:

"In allen Untersuchungen stieg der Anteil der positiv getesteten Probanden unter Verwendung des Markerverfahrens an. Dies erlaubt einen Hinweis darauf, dass es bei den bisher durchgeführten Sichtkontrollen eine Dunkelziffer von Täuschungen gibt, die bisher nicht aufgeklärt werden konnte."

8. RUMA-Studie Rickling

Psychiatrisches Zentrum Rickling, PD Dr. Dominikus Bönsch, 2011, n.v. Studie,

Auch diese ebenfalls von Dr. Bönsch durchgeführte Untersuchung besagt:

"Besonders drastisch allerdings war der Unterschied in Bezug auf den Nachweis tatsächlich erfolgter Manipulationen. Hier war bisher bei den Unter-Sicht-Kontrollen durch das eingespielte Setting und die über 10 jährige Erfahrung der Stationen in der Drogentestung von einer Unmöglichkeit der Manipulation ausgegangen worden. Durch die RUMA-Markertestung wurden zahlreiche Manipulationsversuche und auch direkte Drogeneinnahme aufgedeckt"

9. Urine Labelling Marker System for Drug Testing Improves Patient Compliance

Kaarlo Simojoki and Hannu Alho, Heroin Addict Relat Clin Probl 2010; 12(1): 25-32

Die Studie beleuchtet die Vorteile des Marker-Systems für die Therapie:

"In conclusion, the new marker urine test appears to be favoured compared to the traditional supervised urine testing. The patients preferred the NM method, and, because of this, there was also greater compliance. Because most samples can be collected by the patient outside the clinic, the personnel can focus on treatment rather than supervising non-therapeutic urine sampling."

10. Efficacy of a Polyethylene Glycol Marker System in Urine Drug Screening in an Opiate Substitution Program

Prof. Dr Markus Backmund et al, Eur Addict Res 2008;14:186–189

Die Studie stellt eine deutlich höhere Aufdeckungsrate mit dem Marker-System gegenüber herkömmlicher Sichtkontrolle fest:

"Conclusions: With the marker urine, an unexpectedly high prevalence of concomitant consumption can be found. Marker urine testing has a significantly higher sensitivity for the



detection of concomitant drug use."

11. Stellungnahme der Kliniken Essen-Mitte

PD Dr. Mirko Bibl, 2010

"Das Verfahren schließt dabei wesentliche Nachweislücken der qualitativen Schnelltests und führt zu einer höheren Zufriedenheit bei den Anwendern sowie bei den getesteten Personen. Der therapeutische Prozess einer qualifizierten Entgiftungsbehandlung wird damit substantiell unterstützt."

12. The Urine Marker Test: An Alternative Approach to Supervised Urine Collection for Doping Control

Anne-Marie Elbe et al, Sports Med DOI 10.1007/s40279-015-0388-6

In dieser Studie wurde festgestellt, dass die Marker-Analyse nicht zu Interferenzen bei der Substanzanalyse führt:

"Conclusion: it is the first study to test whether the urine marker can identify urine as coming from a particular person and whether it interferes with the detection of prohibited substances by a doping control laboratory. The results of the three studies indicate that this new procedure finds acceptance from athletes and can make the doping control procedure less invasive and eliminates the possibility of delivering someone else's urine during the doping control procedure."

13. Klassifizierung und Einordnung Ihres Produktes "Ruma Marker-System"

Walter König, TÜV Rheinland Consulting GmbH

Die TÜV Rheinland Consulting GmbH hat das Ruma Marker-System hinsichtlich der Normen 93/42/EWG und 98/79/EG bewertet und kam zu folgendem Schluss:

"Ihr Produkt Ruma Marker-System ist ein "Gebrauchsgegenstand", der unter keine europäische Richtlinie fällt."